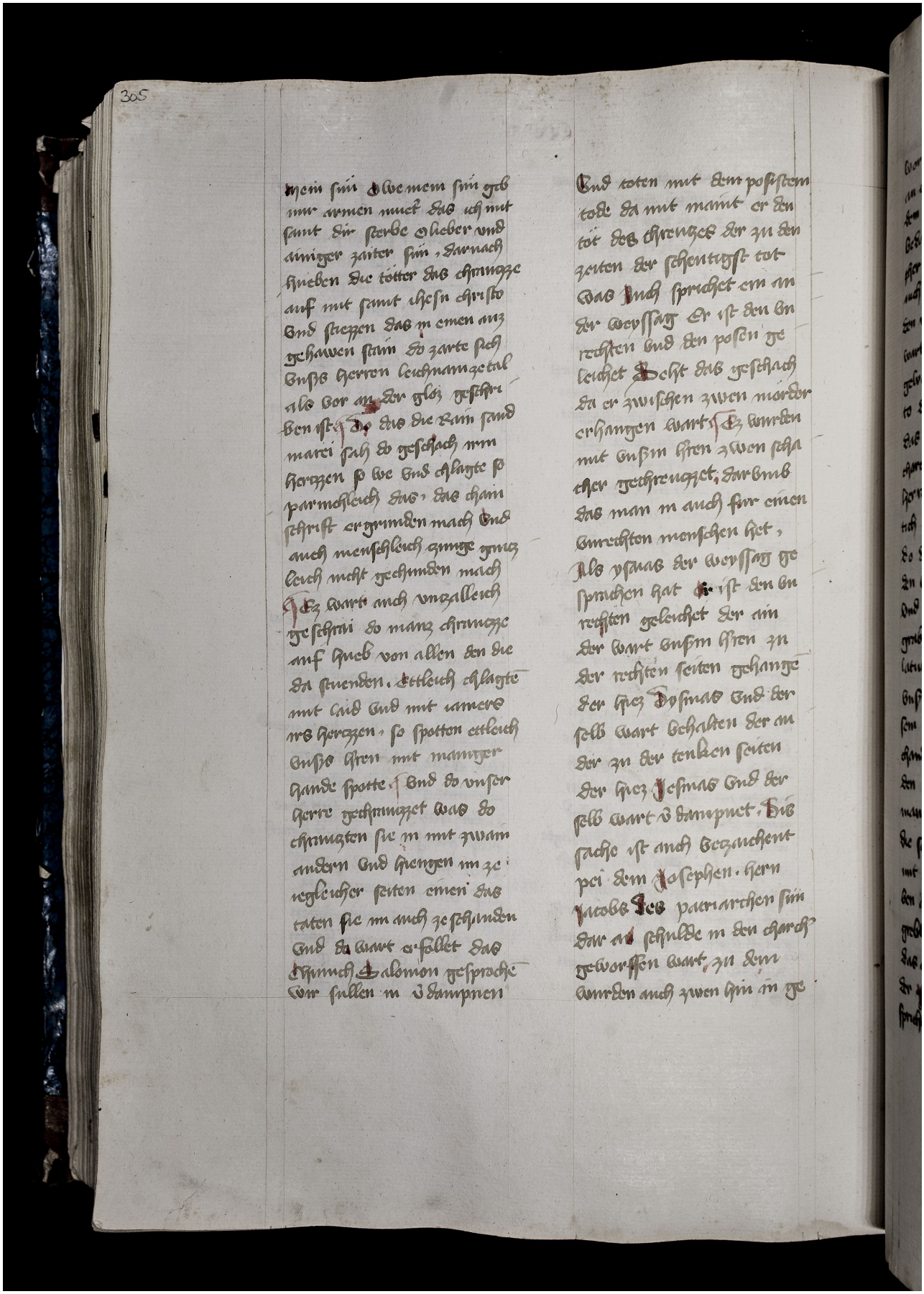
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



305

mein sun o we mein sun geb
mir armen muet das ich mit
samt dir sterbe o lieber und
aniger zaiter sun, darnach
hueben die toter das chrunzze
auf mit samt ihesu christo
Und stiezzen das in emen anz
gehawen stum so zarte sich
unsers herren leichnamzetil
als vor an der gloz geschri
ben ist. Do die dirn sand
mari sah so geschach im
herzzen so we und chlagte so
parmhzleich das, das chain
christ ergrimden mach und
auch menschleich zunge gnuz
leich nicht gechunden mich
Es wart auch umzalleich
geschrai so manz chrunzze
auf hueb von allen den die
da stuenden. ettleich chlagte
mit laid und mit ainere
ns herzzen, so spotten ettleich
unsers hern mit maniger
hande spotte. Und do unser
herre gechrunzzet was do
chrunzten sie in mit zuram
andern und hiengen im ze
negleicher seiten emen das
toten sie im auch ze schunden
Und da wart erfollet das
chunich Salomon gesprache
Wir sullen in ü dampnen
Und toten mit dem posistem
tode da mit manet er den
tot des chrenzes der zu den
zeiten der schentigst tot
das auch sprichet ein in
der weyssag Er ist den un
rechten und den posen ge
leichet Dicht das geschach
da er zwischen zwen morder
erhangen wart. Es wurden
mit unsim hern zwen schä
cher gechrenzzet. Darumb
das man in auch fur emen
unrechten menschen het,
Als ysaias der weyssag ge
sprochen hat Er ist den un
rechten geleichet der ein
der wart unsim hern zu
der rechten seiten gehange
der hiez Dysmas und der
selb wart behalten der an
der zu der tenken seiten
der hiez Jesmas und der
selb wart ü dampnet, Dis
sache ist auch bezeichent
pei dem Jasephen. hern
Jacobs des patriarchen sun
der an schulde in den charch
geworffen wart, zu dem
wurden auch zwen hin in ge